

# Skandal um Pelze!

**Beitrag von „andreas“ vom 19. Juni 2005 um 23:36**

Ich denke, das Thema "Bio" und Tierquälerei hat nicht unbedingt etwas miteinander zu tun. Die "Biozuchttiere" werden weder auf dem Transport noch im Schlachthof anders behandelt, als die "industriell" gemästeten Tiere.

Auch sollten die Pelzträger/rinnen nicht unbedingt für die Art der Tötung der Tiere verantwortlich gemacht werden. Die meisten hier mögen bestimmt gerne Lamm- oder Kalbfleisch. Dieses bekommen wir aber nur zu halbwegs erträglichen Preisen, weil es "industriell" hergestellt wird.

Es gibt auch heute noch in Europa naturnah lebende Völker, die die Felle ihrer Tiere nutzen, sei es um sie selbst zu verwenden oder sie zu verkaufen. Das Fell eines Ren schädigt die Umwelt im Vergleich zum Nutzen sicherlich weniger, als eine High-Tec-Faser, für deren Herstellung mehr Wald zur Energieerzeugung vernichtet wird, als dieses Tier zum Leben braucht.

Meine Mutter traut sich heute nicht mehr, ihren absolut einwandfreien 30 Jahre alten Pelzmantel zu tragen, weil sie Angst haben muss, deshalb angegriffen zu werden. Die Tiere stammen mit Sicherheit noch aus der Jagd, von der damals Menschen gelebt haben, die auch die "Reste" der Jagdbeute nützlich verwertet haben. Heute gehen die Kürschner eh der Reihe nach pleite, das Problem wird sich bald erledigt haben.

Und was ist mit den Tigern, Walen, etc. die für irgendwelche Ammenmärchen von wegen Potenz----- etc. gejagt und getötet werden???? Ist alles nur durch den Konsum bestimmt, und wir sind alle Konsumenten.

Jede Medaille hat zwei Seiten.

Gruß  
andreas